

Bionik-Innovations-Centrum präsentiert biobasierte Werkstoffe für den Wassersport auf der boot 2018

Bremen, 17. Januar 2018. Vom 20. bis 28. Januar 2018 findet auf dem Messegelände in Düsseldorf die weltweit größte Wassersportmesse, die boot statt. Neben klassischen Yachten werden auch aktuell diskutierte Themen zur Nachhaltigkeit angesprochen. Der Gemeinschaftsstand „Love your Ocean“ (Halle 4, Stand 4C06/4C02) stellt eine solche Nachhaltigkeitsinitiative auf der boot dar und wird kuratiert von der Deutschen Meeresstiftung in Zusammenarbeit mit der Prince Albert II of Monaco Foundation. Aufgezeigt werden dort unterschiedliche Aspekte rund um den Umgang mit dem Meer, wie beispielsweise der Themenbereich „Sounds of Sea“ oder ein „Recycle Workshop“. Im Bereich „Green Building“ zeigen die Bremer Werft GreenBoats und die Arbeitsgruppe Biologische Werkstoffe von Professor Jörg Müssig am Bionik-Innovations-Centrum (B-I-C) der Hochschule Bremen Möglichkeiten zum Einsatz Nachwachsender Rohstoffe als Ersatz der üblichen Glasfaserverstärkten Kunststoffe auf.

Besucher können sich selbst von den Potentialen Flachs- & Hanffaserverstärkter Faserverbundwerkstoffe überzeugen.“, berichtet Professor Müssig.

„Unsere Erfahrung mit der Green Bente zeigt, dass innovative biobasierte Werkstoffe ein großes Potential im Bereich des Wassersports aufweisen“, sagt Friedrich Deimann, Geschäftsführer und Gründer der Bremer Firma Green Boats. „Die direkte Zusammenarbeit mit GreenBoats ist auch für unsere Arbeit an der Hochschule Bremen sehr spannend. Wir freuen uns, die gemeinsamen Themen und Überzeugungen, dass wir mit Naturfaserverstärkten Verbundwerkstoffen die Zukunft des Wassersports beeinflussen können, auf der Messe in Düsseldorf einem breiten Publikum vorstellen können.“, ergänzt Milan Kelch, Mitarbeiter in der Arbeitsgruppe Biologische Werkstoffe an der Hochschule Bremen.

Die Arbeitsgruppe Biologische Werkstoffe bearbeitet unterschiedlichste Themen rund um biobasierte und bionische Werkstoffe. U.a. werden im Forschungsprojekt BioÖkonomie*, bio-

basierte Werkstofflösungen für die zukunftsweisenden Verfahren 3D-Druck und Mikrospritzguss entwickelt, berichtet Jörg Müssig, Professor für Biologische Werkstoffe in der Bionik, und ist überzeugt, dass durch bionische und biobasierte Werkstoffe der Wassersportbereich nachhaltiger gestaltet werden kann.

2.048 Zeichen

Weiterführende Infos

Das grenzübergreifende Projekt "Bio-Ökonomie im Non-Food-Sektor" wird im Rahmen des INTERREG V A-Programms Deutschland-Niederland mit Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) unterstützt. Kofinanziert wird es durch das Land Niedersachsen, das niederländische Wirtschaftsministerium und durch die niederländischen Provinzen Drenthe, Flevoland, Fryslân, Gelderland, Groningen, Noord-Brabant und Overijssel.

Kontakt und weitere Informationen

Bionik-Innovations-Centrum B-I-C

Hochschule Bremen

Fachrichtung Bionik

Neustadtwall 30

28199 Bremen

www.bionik-bremen.de



Ansprechpartner:

Prof. Dr.-Ing. Jörg Müssig, Hochschule Bremen, Fakultät 5, Bionik – AG Biologische Werkstoffe, Tel. 0421-5905-2747; joerg.muessig@hs-bremen.de

Milan Kelch, Hochschule Bremen, Fakultät 5, Bionik – AG Biologische Werkstoffe, Tel. 0421-5905-2718; milan.kelch@hs-bremen.de